

Liebe Basketballfreunde,

2020 war für uns alle ein besonderes Jahr – und so wie es aktuell aussieht, dürfte auch 2021 „besonders“ ausfallen.

Welche Perspektive für den Basketballsport gibt es?

Die Bezirksvorstandschaft hat sich mehrmals im Videochat getroffen, um mit dem Lockdown verbundene Fragen, die unsere Sportart betreffen, zu beantworten. Und ihr könnt sicher sein – wir haben es uns ganz bestimmt nicht leicht gemacht. Meine Aufgabe ist es nun, die Beschlüsse der Vorstandschaft, die wir nach einer sehr ausführlichen Diskussion getroffen haben, euch mitzuteilen:

Wiederaufnahme des Spielbetriebs in der Oberpfalz

- Die Bezirksvorstandschaft macht die Wiederaufnahme des Spielbetriebs in der Oberpfalz von den Entscheidungen auf BBV-Ebene, die im Einklang mit den Vorgaben der Politik getroffen werden, abhängig.
- Der Sportreferent des BBV, Robert Daumann, rechnet evtl. damit, dass ab dem 20.01.2021 wieder Training in Sporthallen stattfinden kann. Dann wäre ein Restart des Spielbetriebs am 20.02.2021 eventuell möglich, wahrscheinlich nur in Form einer Einfachrunde. Diese Zeitvorgabe gilt allerdings als sehr optimistisch.
- Sollte der Spielbetrieb nicht spätestens bis 01.04.2020 wieder aufgenommen werden können, dann wird es wahrscheinlich – so besprochen in der BBV-Präsidiumssitzung vom 17.12.2020 – keine Restart der Saison 2020/21 mehr geben. Denn es ist auf jeden Fall festgelegt, dass die neue Saison 2021/22 am 01.08.2020 beginnt und die „alte Saison“ bis zu diesem Datum beendet sein muss.
- Der BBV hat für den 15.01.2020 eine weitere Videositzung zu diesem Thema anberaumt. Wir werden euch darüber informieren.

Crowdfunding von Basketball Team Oberpfalz

- Startbeginn dieses Projektes war am 21.12.2020 mit dem Ziel, ausreichend finanzielle Mittel für den Stützpunkttrainer Gabi Ionescu zu gewinnen.
- Die Bezirksvorstandschaft unterstützt dieses Projekt in jeder Hinsicht, denn
 - zum einen – das ist die einhellige Meinung der Vorstandschaft – fördert Gabi durch das von ihm bisher geleitete Stützpunkttraining in Regensburg, Tegernheim, Schwandorf, Amberg, Weiden und Neustadt/WN sowohl die Basketballbreite als auch die Spitze in der gesamten Oberpfalz und
 - zum anderen bietet das Crowdfunding-Projekt den Vereinen in der Oberpfalz die Chance, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Denn wie ihr mir alle bestätigen werdet: Unsere Sportart leidet unter dem Lockdown gewaltig. Es ist äußerst schwierig angesichts der gesetzlichen Vorgaben, mit den Mitgliedern unseres Vereins Kontakt zu halten. Wenn wir vor allem die Jugendlichen in unseren Abteilungen nicht verlieren wollen, dann müssen wir kreativ sein und Aktionen starten und warum nicht mithilfe dieses Crowdfunding-Projektes, das – sollte es erfolgreich sein – allen Vereinen in der Oberpfalz hilft. Liegestütze, Schneesäuberungen usw. für einen guten Zweck ... unsere Jugendlichen sind aktiv und BTO und der Bezirk können Gabi weiterbeschäftigen, sodass es nach dem Lockdown wieder möglich sein wird, dass Gabi alle Standorte in der Oberpfalz, die Interesse haben, anfährt, um dort Training zu halten.
- In diesem Zusammenhang noch einmal eine wichtige Information: Die Toyota-Stiftung legt 10.-€ drauf für jede Spende, die 10.-€ beträgt. Wichtig ist, dass es verschiedene Konten und verschiedene Unterstützer sind – dann können wir den Betrag, die die Stiftung beisteuert, verdoppeln. Deswegen aktiviert eure Mitglieder, damit diese ihre Freunde, Bekannten und Verwandten motivieren. Wenn ihr z.B. einen Betrag ab 20.-€ oder mehr spenden wollt, dann splittet den Betrag. Gebt 10.-€ euerem Nachbarn und sagt, dass er ihn über die Plattform online

spenden soll. Wir brauchen 600 Unterstützer, die 10.-€ spenden, dann zahlt Toyota 6000.-€ dazu. Aktuell haben wir 52 Unterstützer, von 12.000 € haben wir Stand jetzt 2928.-€ gesammelt, davon stammen 510.-€ von Toyota. Win the game und bleibt gesund!

- Hier ist die Adresse der Plattform: <https://www.toyota-crowd.de/teamoberpfalz>

Vereinsrechnung 2020/21

- Die Vorstandschaft hat beschlossen, dass wir aus Kulanz für die Saison 2020/21 die Meldegebühren halbieren und nur die Hälfte des eigentlich anstehenden Betrages verlangen.
- Unser Nachbarbezirk Mittelfranken hat anders entschieden und verlangt die Meldegebühren in voller Höhe.
- Warum verlangen wir trotz Corona Gebühren? Hier ist die Begründung:
Der Bezirk benötigt das Geld dringend, weil
 - trotz Corona weiterhin gewisse Ausgaben, z.B. an den BBV, getätigt werden müssen.
 - bereits für die Saison 2020/21 Leistungen des Bezirks für die Vereine erbracht wurden (Durchführung von vier Schiedsrichterfortbildungen, Saisonplanung vom Sport- und Jugendreferenten*, Erstellung des Handbuchs, das demnächst noch verschickt werden wird)
 - Der Bezirk im vergangenen Jahr allein für die Jugend ca. 1300.-€ mehr ausgegeben hat als geplant war und wir deshalb auf Rücklagen zurückgreifen mussten.
 - und die Vereine bisher nach unseren Kenntnissen weniger Ausgaben tätigen mussten (z.B. Schiedsrichtergebühren!) als ohne Corona, da ja bisher nur wenig Spielbetrieb stattgefunden hat.
- der Kassenwart wird die Vereinsrechnungen demnächst an die Vereine verschicken und außerdem die auch noch ausstehende Beträge aus der Saison 2019/20 einfordern.
- Die Bezirksvorstandschaft bittet um pünktliche Bezahlung und eventuell im Falle von Ungeheimheiten in der Rechnungsstellung mit dem Bezirksvorsitzenden und dem Kassenwart Rücksprache zu halten.

Liebe Basketballfreunde,

Weihnachten steht vor der Tür und wir wissen alle, es wird ein ganz „besonderes“ Weihnachten, ein Weihnachten, wir wie es uns eigentlich alle nicht gewünscht haben. Nichtsdestotrotz möchte ich euch zum Schluss meines Briefes noch ein dreifaches Bonmot des Komikers Karl Valentin zukommen lassen, Zitate, die mir Rainer König, Bezirkschef von Oberbayern, zugeschickt hat. Ich zitiere:

„Heute ist die gute Zeit von morgen“ und

„Die Zukunft war früher auch besser!“

In diesem Sinne lasst uns positiv in die Zukunft blicken oder wieder mit den Worten Valentins:

„Hoffentlich wird es nicht so schlimm wie es schon ist!“

Ich wünsche Euch allen ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest, natürlich mit Maske!

Willi